

## **Studie zeigt negative Einflüsse von Hörminderung im Berufsalltag auf - Kommunikationssystem EPOQ von Neuroth leistet Abhilfe**

Wien (OTS) - Rund 140.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter leiden an Hörminderungen und fühlen sich im Berufsleben maßgeblich beeinträchtigt und von sozialen Kontakten ausgeschlossen. Sie können Gesprächen nicht zur Gänze folgen und sind damit von gewissen Informationen abgeschnitten. Dies ergab eine repräsentative Studie des Sozialwissenschaftlichen Forschungsbüros, die im Auftrag von Neuroth durchgeführt wurde. Mit EPOQ bringt Neuroth ein neuartiges Hör- und Kommunikationssystem auf den Markt, das den modernen Anforderungen im Berufsleben gerecht wird.

Betroffene können Anforderungen im Berufsleben nicht in vollem Ausmaß erfüllen

95% der Befragten geben an, dass es für sie schwierig sei an ihrem Arbeitsplatz Gesprächen mit mehreren Personen zu folgen. Auf die geschätzte Zahl an Betroffenen umgelegt, bedeutet das: Rund 140.000 ÖsterreicherInnen können den Anforderungen in ihrem Beruf nicht voll gerecht werden. Das entspricht in etwa der Einwohnerzahl von Innsbruck. Aber nicht nur der berufliche Aspekt leidet unter der Hörminderung, auch die sozialen Kontakte am Arbeitsplatz werden durch die Hörminderung in Mitleidenschaft gezogen. So nimmt rund ein Drittel deswegen nicht mehr an bestimmten Anlässen, wie etwa Betriebsausflügen, teil.

Naturnahes Klang-Panorama

Mit EPOQ bringt Neuroth ein Hör- und Kommunikationssystem auf den Markt, das diesen Bedürfnissen entspricht. Das EPOQ-Hörsystem besteht aus zwei Hörgeräten, die permanent miteinander kommunizieren und so ein Gesamtsystem bilden. Erstmals gelingt es, ein akustisches Panorama in Stereo aufzubauen, das unserem natürlichen Hörbild so nahe kommt wie nie zuvor. Das EPOQ-Hörsystem erkennt, aus welcher Richtung der Schall kommt und bewahrt den natürlichen Klang- und Lautstärkenunterschied. Der Träger kann somit zwischen Nutz- und Störschall unterscheiden.

Drahtlos mobil Telefonieren über Bluetooth

EPOQ erfüllt alle modernen Anforderungen für den Einsatz im Beruf und lässt Menschen mit Hörminderung am mobilen Kommunikationszeitalter ohne Einschränkungen teilhaben. Dank der ausgezeichneten Raumklang-Technologie kann EPOQ als Freisprecheinrichtung beim Autofahren eingesetzt werden. Sämtliche Hintergrundgeräusche bleiben während des Telefonats hör- und zuordenbar. Ebenso das wichtige Richtungshören, mit dem herannahende Autos auch von hinten wahrgenommen werden, bleibt erhalten. Ermöglicht wird das durch das EPOQ-Zubehör, ein Zusatzgerät mit integrierter Bluetooth-Technologie. Es verbindet das Hörsystem zu allen bluetooth-fähigen Handys, empfängt Anrufe über Bluetooth aus bis zu zehn Metern Entfernung und überträgt Gespräche drahtlos über das EPOQ-Hörsystem.

Rückfragehinweis:

~

Mag. David Resch

Neuroth AG

Leitung Werbung & Public Relations

Tel.: 03116/200 159

mailto:david.resch@neuroth.at

Mag. Brigitte Mühlbauer

Menedetter PR

Tel.: 01/533 23 80

muehlbauer@menedetter-pr.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0056 2007-09-05/10:00

051000 Sep 07

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20070905\\_OTS0056](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070905_OTS0056)